

## Wolf Harranth gestorben

Leider haben wir die schlimme Nachricht erhalten, dass Wolf Harranth in der Nacht vom 3. auf den 4. August in Wien verstorben ist. Am 19. August hätte er seinen 80. Geburtstag gefeiert.

Die AGDX e.V. hat Wolf Harranth sehr viel zu verdanken. Ohne seinen großen Einsatz und seine Überzeugungsarbeit in vielen nächtlichen Sitzungen wäre es wohl nie zu einer Gründung des Dachverbandes AGDX e.V. im Jahre 1973 gekommen. Auch war er der Begründer und Namensgeber der Klubzeitschrift „weltweit hören – kurz: wwh“, die in den Jahren 1973 bis 1998 monatlich von der AGDX herausgegeben wurde.

Wie kam es dazu... Ein kurzer Rückblick:

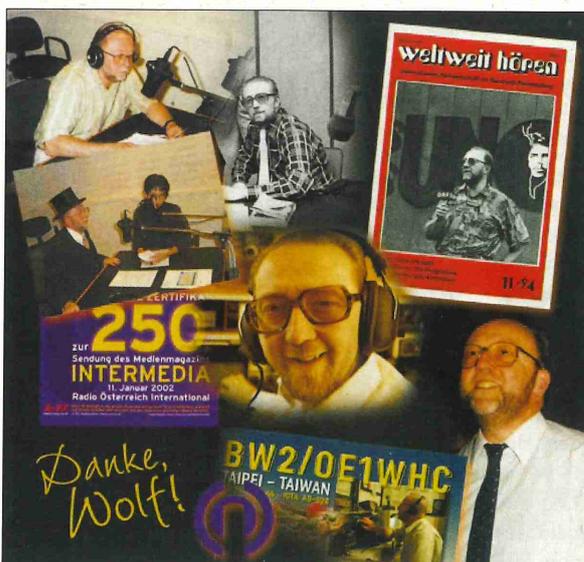
Im Jahre 1968 gründeten Jugendliche in Jugenheim an der Bergstraße (zwischen Darmstadt und Mannheim) den Kurzwellenhörer-Verein Assoziation junger DXer an der Bergstraße, abgekürzt adxb. Mit wachsender Mitgliederzahl wurde der Vereinsname in Assoziation junger DXer (adxb) geändert, so dass heute nur noch das „b“ im Namenskürzel auf die Herkunft des Vereins hinweist. Der Verein gewann schnell eine beachtliche Mitgliederzahl im deutschsprachigen Raum, vor allem in Deutschland und in Österreich. Wolf Harranth wurde darauf aufmerksam, dass es noch andere Kurzwellenhörer gibt, die sich sogar in einem Verein organisiert haben. Er übernahm die Initiative für den österreichischen Raum und dies führte dazu, dass sich der Verein im Jahre 1970 in die deutsche adxb-DL und die österreichische adxb-OE (nun ADXB) aufteilte. Diese Aufteilung wird auch noch heute stringent gelebt, so können Hobbyfreunde aus Österreich nur im „Austrian DX Board“ (ehemals adxb-OE) Mitglied werden. Eine Absprache, die nun seit mehr als 50 Jahren vollzogen wird.

Schnell wuchs die Idee, die zahlreichen Vereine unter einem Dachverband zu vereinen. Auch wenn es in der Anfangszeit schwierig war die verschiedensten Interessen unter einen Hut zu bringen: Wolf Harranth war die treibende Kraft zur Gründung der AGDX e.V.

Gerne erinnert sich der Schreiber dieser Zeilen an eine Delegiertenversammlung in Wien, dessen Rahmenprogramm von Wolf Harranth gestaltet wurde. In Rekordzeit zeigte er uns einige Schönheiten der Stadt Wien und führte uns durch ein Museum mit den Worten: „Wenn Euch einer fragt – ihr seid vom deutschen Fernsehen...“ Vielleicht erinnert sich der eine oder andere Teilnehmer von damals an seine Worte.

Auch wenn Wolf nicht mehr unter uns weilt, sein Geist lebt in der AGDX e.V. weiter.

Thomas Schubaur,  
Vorsitzender AGDX e.V.



Nach 33 Jahren als Gestalter und Moderator der DX- und Medienprogramme des Österreichischen Rundfunks würdigte Christoph Ratzer die jahrzehntelangen Aktivitäten Wolf Harranths mit einer Titelbild-Collage für unsere Heftausgabe 22/2002.

## Zum Titelbild

DAB-Empfang mit der Dachantenne Fuba DAT 309. Dahinter: Wavefrontier Satelliten-Antenne.

Foto: Rudi Loderbauer

## In diesem Heft

Impressum . . . . .	2
Terminkalender . . . . .	2
Nachruf . . . . .	3
<i>Wolf Harranth gestorben</i>	
Nachrichten & Berichte . . . . .	4-11
Klubnachrichten . . . . .	12
Nachruf: Wolf Harranth . . . . .	13 & 37
Erfahrungsbericht . . . . .	14-15
<i>DAB+-Empfang über die Dachantenne</i>	
Empfangspraxis: . . . . .	16-17
<i>UKW-Bandscan Döbriach</i>	
Nachbarn: Vincent Bijlo . . . . .	18
Aktuell . . . . .	19
<i>Brazzaville wieder auf 6115 kHz</i>	
Rückblick . . . . .	20-21
<i>Pfarrfunk Breitenberg</i>	
Jubiläum . . . . .	22-23
<i>75 Jahre Radio Wroclaw</i>	
Jubiläum . . . . .	24-26
<i>100 Jahre WBZ Boston</i>	
Report: MW-Großsender . . . . .	27
<i>in Indianapolis wird liquidiert</i>	
Amateurfunk: Kuba stört . . . . .	28
<i>Amateurfunkfrequenzen</i>	
Besuchsbericht: Radio 88.6 . . . . .	29
Funkprognose . . . . .	30
Hörfahrplan Deutsch . . . . .	31-34
Hörfahrplan Deutsch terrestrisch	35
Medien- & DX-Programme . . . . .	36-38
Programmhinweise . . . . .	39-44
Zeitschriftenschau . . . . .	44
Weltschau . . . . .	45-52
Logbuch . . . . .	53-58
Anzeigen . . . . .	59-60

Alle Zeiten in UTC (Universal Coordinated Time). 12.00 Uhr UTC = 13.00 Uhr MEZ bzw. 14.00 Uhr MESZ.

## Redaktionsschluss

Heft 10/2021 . . . . . 13.9.2021, 10 Uhr  
Heft 11/2021 . . . . . 11.10.2021, 10 Uhr